



Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.

Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen
Mitglied des VDH und der FCI

Hauptgeschäftsstelle
Ennertsweg 51 – 58675 Hemer
Tel: 02372/55598-0
Fax: 02372/55598-22
Mail: info@dv-g-hundesport.de
www.dvg-hundesport.de

WICHTIG : Antragseingang bei der Hauptgeschäftsstelle: 3 Wochen vor der Prüfung

Antrag auf Ausstellung einer DVG Leistungsurkunde

Hiermit beantrage ich für den nachstehend bezeichneten Hund eine DVG-Urkunde und versichere, dass die von mir gemachten Angaben richtig sind.

Name des Hundes: _____ Wurfdatum: _____
Rasse: _____ Rüde Hündin
Tätowier-Nr./Chip-Nr.: _____
Farbe: _____ ZB-Nr.: _____ Züchter: _____
Vater: _____ ZB-Nr.: _____
Mutter: _____ ZB-Nr.: _____
Eigentümer Mitgl.-Nr./Name: _____
PLZ, Ort, Strasse _____
Hundeführer Mitgl.-Nr./Name: _____
PLZ, Ort, Strasse _____
Welchem MV gehört der Eigentümer an (LV/KG/MV-Nr.): _____
Welchem MV gehört der Hundeführer an (LV/KG/MV-Nr.): _____
Prüfung im MV (LV/KG/MV-Nr.): _____ am: _____
Prüfungsleiter (Mitgl.-Nr./Name) _____
PLZ, Ort, Strasse _____

Datum , Ort

Unterschrift des Eigentümers

Bestätigung des zuständigen DVG-Mitgliedsvereins:

Wir bestätigen hiermit, dass der Antragsteller Mitglied unseres Vereins ist und wir die vorstehenden Angaben überprüft haben.

Die abgelegten Vorprüfungen des Hundes - falls vorhanden - sind in Kopie beigelegt.

Datum , Ort

Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

Anmerkungen: Nach Bestätigung durch den zuständigen DVG-MV ist der Antrag der Hauptgeschäftsstelle zur Ausfertigung der beantragten Urkunde einzureichen. Die Antragstellung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass auch bei größerem Arbeitsanfall die DVG-HG noch rechtzeitig die Urkunde ausstellen und dem Antragsteller zuschicken kann (spätestens drei Wochen vor der beabsichtigten Prüfung). Ohne Vorlage einer gültigen Urkunde hat der eingesetzte Leistungsrichter den Prüfungsteilnehmer zurückzuweisen. Der Vorstand des Mitgliedsvereins wird gebeten, die im Antrag gemachten Angaben sorgfältig zu prüfen (Vergleich mit dem vorgelegten Ahnennachweis). Diese Angaben werden zur Ausstellung der Urkunde und zur Registrierung in der Leistungskartei verwendet. Ahnennachweise, die nicht von einem dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) angehörenden Aussteller gefertigt sind, werden nicht anerkannt (siehe Rückseite des Antrages). In diesen Fällen darf im Antrag nur der Rufname des Hundes erscheinen. Jedoch müssen alle anderen Angaben z.B. Zuchtbuchnummer, Tätowier-Nr., Rasse usw. -analog einer anerkannten Ahnentafel- eingetragen werden. Ergeben sich berechnigte Zweifel, ob der Ahnennachweis als VDH-Papier anerkannt werden kann, übersenden Sie diesen mit dem Antrag zur Überprüfung der Hauptgeschäftsstelle. (Sollten Sie Originale einsenden, bitte vorsorglich per Einschreiben.)